

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „pepe“ vom 7. Mai 2024 19:17

In meinen ersten beiden Klassen Anfang der 90er Jahre haben Mütter die Klassenkasse geführt. Das war an einer Vorortschule, fast dörflich, die Mutter meiner "Einsteigerklasse" hatte schon in der KiTa den Pflegschaftsvorsitz und war allseits bekannt, beliebt und vertrauenswürdig. Als Neuling habe ich mir somit über das Procedere keinen Kopp gemacht, es lief einfach und problemlos.

Beim nächsten Durchgang übernahm wieder eine Mutter, die aber bei der örtlichen Sparkasse angestellt war und somit wohl genau wusste, was sie tat. Sie hat mir durchaus da schon (1993!) klar gemacht, was es für Probleme geben könnte,

Danach habe ich nie wieder einem Elternteil die Verantwortung für die Klassenkasse gegeben und es selbst gemacht. Heute würde ich es nicht mehr tun und auch keinem empfehlen, siehe oben.